







MIT EINANDER

Evangelisch im Unteren Pegnitztal

Gemeindebrief der Ev.-Luth.
Kirchengemeinden

-  Rückersdorf
-  Behringersdorf
-  Schwaig
-  Röthenbach a. d. Pegnitz

- **Pfarrerin M. Küffner**
Abschied in den Ruhestand
S. 4-5
- **Gemeindeleben**
Aus den Kirchengemeinden
S. 6-13
- **Assistierter Suizid**
eine Herausforderung für
Christen S. 16-17





INHALTSVERZEICHNIS



Inhaltsverzeichnis

Aktueller Impuls	Seite 3
Aktuelles Thema	Seite 4-5
Aus unserer Gemeinde	
Rückersdorf	Seite 6-7
Behringersdorf	Seite 8-9
Schwaig	Seite 10-11
Röthenbach	Seite 12-13
Aus unseren Einrichtungen	Seite 14-15
Glaube und Leben	Seite 16-17
Gottesdienste	Seite 18-19
Aktuelles	Seite 20
Freud und Leid	Seite 21
Veranstaltungen	Seite 22-23
Kinderseite	Seite 24-25
Jugendseite	Seite 26-27
Geburtstage	Seite 28-29
Werbung	Seite 30-32
Aktuelles	Seite 33
Kontakte	Seite 34-35

Impressum

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinden Behringersdorf, Röthenbach an der Pegnitz, Rückersdorf und Schwaig
Verantwortlich: Pfarrer Volker Klemm, Schlossgasse 17, 90607 Rückersdorf, pfarramt.rueckersdorf@elkb.de

Auflage: 6200 Stück

Der Gemeindebrief „MITEINANDER – Evangelisch im Pegnitztal“ erscheint zweimonatlich und wird kostenlos an alle evangelischen Haushalte im Gebiet der beteiligten Kirchengemeinden verteilt.

Für den Inhalt der Seiten sind die jeweiligen Verfasser bzw. zuständigen Kirchengemeinden verantwortlich.

Redaktionsschluss für die Dezember-Ausgabe: 20.10.2023 | Verteilung an die Pfarrämter am 28.11.2023

Alle Daten des Gemeindebriefs sind nur für kirchengemeindliche Zwecke bestimmt. Sie dürfen nicht gewerblich genutzt werden.

Design und Druck: Heinzelmann Medien GmbH, Oskar-Sembach-Ring 22, 91207 Lauf

Bilder: Nicht gekennzeichnete Bilder sind privat beigeuert.

S. 1: Titelbild „Äpfel“ © Luca Peter · fundus-medien.de

S. 16-17: Bilder „Segenswunsch“ & „Zuhören im Hospiz“ · fundus-medien.de

S. 18-19: Icons © Carsten Sommer & © Christian Schönfeld · fundus-medien.de

S. 36: Bild Behringersdorf © Mathis Eckert · fundus-medien.de





Pfarrerin
Marlies Küffner

Liebe Leserinnen und Leser,

Zum Erntedankfest bringen unsere Kitakinder stolz ihre Körbe mit Früchten und Obst zum Altar. Begeistert singen sie: „Alle guten Gaben, alles was wir haben, kommt von Dir. Lieber Gott, wir danken dir!“ Auch wenn die wenigsten Familien Obst und Gemüse in ihren Gärten anbauen und ernten, möchten wir in diesem Gottesdienst daran erinnern, dass es nicht selbstverständlich ist, täglich am einem voll gedeckten Tisch Platz nehmen zu können.

In unseren Supermärkten sind die Regale voll mit Lebensmitteln, mit frischem Obst und Gemüse. Das verleitet die Menschen dazu, viel mehr einzukaufen als verbraucht wird. So werden in deutschen Haushalten jährlich im Durchschnitt 15 kg Lebensmittel pro Kopf weggeworfen. Wir sind ein so reiches Land, dass wir uns diese Verschwendung leisten können. Nicht normgerechtes Gemüse oder Obst wird gleich an Ort und Stelle im Acker untergepflügt. In Europa werden jährlich mehr als 800 Mio Tonnen Lebensmittel vernichtet.

Auch wir Verbraucher haben daran unseren Anteil: Obst und Gemüse mit kleinen Fehlern bleiben im Geschäft liegen. Wenn beim Bäcker kurz vor Ladenschluss die Regale nicht mehr voll sind, beschweren sich die Leute und kaufen in einem anderen Geschäft ein. Kein Wunder, dass der Lebensmittelhandel mehr ordert als verkauft werden kann - einfach um immer volle Regale präsentieren zu können.

Leider gibt es in unserem Land kein Gesetz, das den Einzelhandel verpflichtet, noch genießbare Lebensmittel nicht in den Abfall zu werfen, sondern zu spenden. Auch in unserem Land gibt es bedürftige Menschen und die Tafeln freuen sich über Spenden, denn seit der Energiekrise sind diese zurückgegangen. Kleine Initiativen, wie die „Lebensmittelretter“ fordern „Es ist genug für alle da“ lautete eine Kampagne von „Brot für die Welt“ vor einigen Jahren. Ja, so ist es, alle Menschen könnten satt werden, wenn eine gerechte Verteilung der Lebensmittel gelänge. Aber Lebensmittel sind zum Spekulationsobjekt und zur Kriegswaffe geworden.

Weltweit leiden viele Millionen Menschen unter Hunger. Die Klimakrise mit ihren Dürren und Überschwemmungen sowie die vielen Kriege tragen ebenfalls dazu bei. Gerade die Menschen der ärmsten Länder haben darunter zu leiden.

In unseren Erntedankgottesdiensten rufen wir zu einem bewussteren Umgang mit den wertvollen Lebensmitteln auf. Gott hat uns Menschen die Erde anvertraut. Es liegt an uns, verantwortungsvoll mit all dem umzugehen, was die Erde hervorbringt. Das alte Tischgebet „Alle guten Gaben, alles, was wir haben, kommt o Gott von dir. Wir danken dir dafür“ wird noch in manchen Familien gebetet. Es ist gut, nicht nur am Erntedankfest daran zu denken, dass volle Teller und Regale keine Selbstverständlichkeiten sind.

Es grüßt Sie
Pfarrerin Küffner



Liebe Schwaiger Gemeindeglieder,

nach 14 Jahren Dienst als Pfarrerin in Schwaig werde ich zum 1. November in den Ruhestand gehen. Mit großen Erwartungen und großer Vorfreude kam ich im August 2009 mit meiner Familie nach Schwaig. Jetzt kann ich auf eine ereignisreiche und erfüllte Zeit in Schwaig zurückblicken. Das Pfarrhaus war zur Einführung noch eine Baustelle und ich musste noch von Kornburg aus hierher pendeln. Das blieb nicht die einzige Herausforderung, die es zu bewältigen gab. Neben einer Bürgermeisterin gab es nun auch eine Frau auf der ersten Pfarrstelle in Schwaig. „Ob eine Frau das kann?“, diese Frage stand anfangs häufig im Raum. Und man sah genau hin, was die Pfarrerin so macht. Aber diese Hürden wurden bewältigt.

Ich kam in eine lebendige, quirlige Gemeinde mit vielen Ehrenamtlichen. Die vielfältigen Gottesdienstangebote und die musikalischen Veranstaltungen waren einzigartig und sie sind es heute noch. Es wurde mir schnell klar, dass dieses große Angebot nur durch das enorme Engagement vieler Ehrenamtlicher möglich war und ist. Deshalb gilt Ihnen, den Ehrenamtlichen, an dieser Stelle mein großes Dankeschön. Natürlich sind auch die Sekretärinnen, die Mesnerinnen, die Kirchenmusiker*innen und die Kollegen*innen zu nennen, mit denen ich zusammenarbeiten durfte. Danke für die tolle Unterstützung! Leider wurde schon sehr bald die zweite Pfarrstelle von einer halben auf eine viertel Stelle gekürzt. Durch die Übertragung der Geschäftsführung der Kitas an Ekin und die Kooperation mit der Kirchengemeinde Behringersdorf haben wir versucht, diese Kürzung aufzufangen.

Das Bauen und Renovieren sollte sich wie ein roter Faden durch die Jahre ziehen. 2013 begannen wir mit dem 1. Abschnitt der Renovierung des Gemeindehauses, 2017 bis 2019 erfolgte dann die Generalsanierung des Kindergartens. Das Bürogebäude der Diakonie war zu klein geworden, der Vorstand beschloss zu bauen. Nach zweijähriger Bauzeit konnten wir den Neubau des Diakoniegebäudes in Schwaig Mitte einweihen. Ohne die vielfache Unterstützung durch den ehrenamtlichen Vorstand der Diakonie und der Mitglieder des Kirchenvorstandes wäre das alles nicht leistbar gewesen. Die Gemeindegliederarbeit sollte ja nicht zu kurz kommen.

Es gab viele Höhepunkte im Gemeindeleben: Kindermusicaltage und Weihnachtsskrippenspiele, an denen bis zu 30 Kinder teilnahmen; viele Familien-

gottesdienste; die ökumenischen Gottesdienste zum Schlossfest und zur Kirchweih im Zelt; der Segnungsgottesdienst zum Beginn des Neuen Jahres. Seit 2011 feiern wir wieder ein ökumenisches Gemeindefest. Durch Corona etwas ausgebremst haben wir unsere großen Jubiläen, 50 Jahre Thomaskirche und 100 Jahre Diakonie Schwaig-Behringersdorf, jeweils ein Jahr später gefeiert.

Doch auch die ganz „normale Gemeindegliederarbeit“ lag mir am Herzen: Bei Geburtstagsbesuchen haben mir Menschen Anteil an ihrem Glauben und ihrem Leben gegeben. Bei vielen Beerdigungen und Trauerfeiern stand ich am Grab, habe Schmerz und Trauer der Angehörigen gespürt und versucht, Trost zu spenden. Viele Kinder durfte ich taufen und mit den Familien ihre Aufnahme in die Gemeinde feiern. Ich konnte spüren, wie wichtig den Eltern der Zuspruch des Segens für ihre Kinder ist.

Dankbar erinnere ich mich an die Partnerschaftsreise nach Belo Horizonte 2013 und den Gegenbesuch 2015. Den eigenen Horizont verlassen und die Kirche in anderen Kontexten und Kulturen kennenzulernen, habe ich als große Bereicherung erfahren. Weltweit sind wir Christen als Pilger unterwegs. Mögen die Herausforderungen auch unterschiedlich sein, so können wir doch voneinander lernen und uns gegenseitig unterstützen.

Die Gemeinde vor Ort muss sich den Herausforderungen ihrer Zeit stellen, so auch die Thomaskirche. Die Welle der Kirchenaustritte hat leider auch unsere





Gemeinde wie alle anderen im Nürnberger Dekanat und bayernweit erfasst. Die Kirchengemeinden werden kleiner, die Zahl der Pfarrer*innen ist ebenfalls zurückgegangen. Die große Pensionierungswelle kommt noch. Die Landeskirche musste reagieren und hat das getan.

Viele Schwaiger fragen sich nun, wie es mit ihrer Kirchengemeinde weitergehen wird. Meine Stelle wird nicht mehr neu besetzt werden. Die Kirchengemeinden in der Region: Schwaig, Behringersdorf, Rückersdorf und Röthenbach werden verstärkt zusammenarbeiten müssen und bilden zum 1. September eine Pfarrei mit vier eigenständigen Kirchenvorständen. Die verbleibenden Pfarrer*innen der Subregion werden die Gemeinden in Zukunft betreuen.

Erste Schritte sollen bereits im Herbst erfolgen. Die Kirchenvorstände Schwaig und Behringersdorf planen eine noch engere Zusammenarbeit. Das Pfarramt Behringersdorf soll aufgegeben und nach Schwaig verlegt werden. Pfarrerin Flierl-Simon wird nach der Renovierung (was halt nach 10 Jahren zu tun ist) in das Schwaiger Pfarrhaus einziehen. Sie wird den Vorsitz im Schwaiger Kirchenvorstand und hier die Geschäftsführung übernehmen. Zusammen mit Pfarrerin Böhne wird sie die Kasualien wie Taufen, Beerdigungen, Trauungen übernehmen. Beide werden sich die Zuständigkeit für einzelne Gemeindeguppen und Teams untereinander aufteilen. Die Konfirmandenarbeit wird von Pfarrerin Flierl-Simon und Diakonin Kelsch übernommen.

Es wird insgesamt weniger Arbeitskraft von Pfarrerrinnen in der Region zur Verfügung stehen. Deshalb wird das Engagement der Ehrenamtlichen für die Kirchengemeinde Schwaig weiter an Bedeutung gewinnen. Diesbezüglich bin ich aber sehr zuversichtlich. In Schwaig gibt es nach wie vor viele hoch motivierte und engagierte Ehrenamtliche! Ich bin voller Zuversicht, dass Gott seine Gemeinde auch weiterhin bauen wird.

Mit meinem Mann werde ich nach Wendelstein ziehen. Meine beiden Töchter haben das Elternhaus ja längst verlassen. Dankbar mit den Worten meines Lieblingspsalms möchte ich mich in den Ruhestand verabschieden: **„Lobe den Herrn, meine Seele und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.“** (Ps. 103, 2). Herzliche Einladung ergeht zu meinem Abschiedsgottesdienst am 22. Oktober um 14.30 Uhr!

Bleiben Sie Gott behütet!
Ihre Pfarrerin Marlies Küffner.



Abschiedsgottesdienst von Pfarrerin Küffner

22. Oktober · 14.30 Uhr
Thomaskirche

Nach 14 Jahren Dienst als Pfarrerin in der Thomasgemeinde verabschiedet sich Pfarrerin Küffner mit diesem Gottesdienst in den Ruhestand.

Der stellvertretende Dekan Volker Klemm wird Pfarrerin Küffner von all ihren Pflichten und Rechten, die mit der Pfarrstelle Schwaig verbunden sind, entbinden.

Gemeinde und Ehrengäste sind herzlich zum Gottesdienst und anschließenden Empfang eingeladen.



Vorstellung Estelle Meyer



Hallo, mein Name ist Estelle Meyer und ich darf mich als neue **Pfarramtssekretärin für Röthenbach und Rüktersdorf** vorstellen. Einige von Ihnen kennen mich vielleicht schon als Mesnerin in Röthenbach. Ich wurde vor 43 Jahren in Osnabrück geboren. Mit meinem Mann bin ich 2006 ins Nürnberger Land gezogen. Hier haben wir zwei wundervolle Kinder bekommen. Durch diese sind wir im Kindergottesdienst gelandet, unsere Tür in die Gemeinde. Als die Mesnerin in den Ruhestand ging, konnte ich ihre Aufgaben übernehmen. Seit 5 Jahre habe ich das mit viel Herzblut gemacht. Dabei habe ich Frau Thurner bewundert, die immer den Überblick behält, alle Termine im Kopf hat und einfach einen riesigen Wissens- und Erfahrungsschatz hat. Nun geht Frau Thurner in den Ruhestand und ich werde mein Bestes geben, die große Lücke zu füllen, sie sie hinterlassen wird. Ich hoffe die Erwartungen von Ihnen allen zu erfüllen und freue mich auf die neue Aufgabe und darauf, Sie in Röthenbach und Rüktersdorf zu sehen.

Ihre Estelle Meyer

Vorstellung Jennifer Heinrich



„Jeder Tag ist neu“ ... spiegelt meine Haltung wieder, mit der ich mich gerne noch einmal persönlich als neue Leiterin des Evang. Hauses für Kinder vorstellen möchte. Mein Name ist Jennifer Heinrich, ich bin 29 Jahre jung und wohnhaft in Nürnberg. Als gelernte Kindheitspädagogin und Sozialmanagerin bin ich bereits seit einigen Jahren bei der eKin tätig und sehe meiner neuen Herausforderung im Evangelischen Haus für Kinder Rüktersdorf freudig entgegen. Jeder einzelne Tag hält, wie im pädagogischen Alltag, Vieles für uns bereit: neue Erlebnisse, weitere Erfahrungen oder etwas Aufregendes wie auch Bekanntes, aus all dessen wir Kraft schöpfen und uns weiterentwickeln können. Mit jedem neuen Tag möchte ich das Haus bunt werden lassen, gemeinsam mit dem Team an einem Strang ziehen, um wertvolle Momente für uns, die Kinder und ihre Familien zu schaffen. Ich freue mich darauf, viele von Ihnen in nächster Zeit persönlich kennenzulernen!

Mit herzlichen Grüßen
Jennifer Heinrich



Unser Kirchweih-Stand 2023 des Evangelisches Haus für Kinder Rückersdorf hat Groß und Klein begeistert!

Die neue Idee - mit einem **TATTOO-STUDIO** auf der Rückersdorfer Kirchweih präsent zu sein - ist richtig gut angekommen! Die Kleinen haben sich gerne mit Figuren aus der Fantasiewelt geschmückt. Bei Freundinnen, Cliquen oder Pärchen war der große Trend, mit gleichen Tattoos ein Zeichen der Zusammengehörigkeit zu setzen. Mit unserem EKIN-Fisch oder mit dem Wappen des TSV haben viele ihre Verbundenheit zu unserem Haus für Kinder oder dem Sportverein zum Ausdruck gebracht. Sehr beliebt waren auch große Tattoos, die kaum von einer echten Tätowierung zu unterscheiden waren – ein schöner Spaß, der jedoch nach der Kirchweih mit etwas Wasser und Seife wieder rückstandslos entfernt werden konnte.

Rund 1000 Tattoos wurden während der Kirchweih von uns angebracht - an die Kinder, die Teenies, die Frau/den Mann, die Kärwaboum und -madla und den Bürgermeister. Alle Beteiligten hatten viel Spaß, schöne und lustige gemeinsame Momente, ein „individuelles, bildliches Andenken“. Zusätzlich war es eine tolle Unterstützung für das Haus für Kinder!

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen engagierten Menschen für das Evangelische Haus für Kinder!

Stefanie Münch





Neues aus der Kirchenmusik · Gospelchor „Joyful Voices“

Nach Corona hatte es im Chor zunächst deutlich ausgedünnte Reihen gegeben, und es bedurfte mehrerer Motivationsmaßnahmen, um wieder in größerer Besetzung auf der Bühne stehen zu können.

Kleinere Ensembles waren in Gottesdiensten und bei Gemeindeveranstaltungen aufgetreten, sobald das wieder erlaubt war, aber das konnte nur eine Übergangslösung sein. Es brauchte ein Projekt, das die Sängerinnen und Sänger zum Zurückkommen motivierte. Da kam der Evangelische Kirchentag in Nürnberg gerade recht, und der Chor feierte am Abend der Begegnung auf einer Bühne vor dem Neuen Museum ein grandioses Comeback. Unter der unnachahmlich mitreißenden Leitung von Maximilian Mauder fand der Chor zu neuer Form, gewohnt professionell begleitet von Katharina Lorenz am Piano sowie Moritz Fischer am Schlagzeug und Wolfgang Bauer mit seinem E-Bass.



Unmittelbar danach begann ein ganz neues Projekt, von dem der Chor nur den erfolgreichen Abschluss miterlebte. Das Wichtigste fand schon vorher statt, nämlich an fünf Dienstagabenden, an denen Max Mauder im Schnaittacher Jugendhilfezentrum mit sieben Mädchen für ein gemeinsames Konzert probte. Diese Mädchen haben unterschiedlich ausgeprägte Schwierigkeiten im familiären, sozialen und/oder emotionalen Bereich, weshalb sie in Schnaittach in Wohngruppen leben.

Britta Staron, langjährige Sängerin im Gospelchor, leitet eine dieser Wohngruppen und initiierte das Projekt. Sie motivierte die Mädchen, zwischen 13 und 19 Jahren alt, dazu, sich auf das Projekt einzulassen und es sich zuzutrauen. Den Rest besorgte Max mit seinem Enthusiasmus und pädagogischen Talent, sodass sich das Ergebnis hören und sehen lassen konnte.

Die Mädchen sind über sich selbst hinausgewachsen, haben vielleicht sogar eine Initialzündung für ihre Persönlichkeitsentwicklung und weiteres musikalisches Engagement bekommen. Ihre Leistung war überdies beispielhaft für die anderen Bewohnerinnen der Wohngruppen, die dem Konzert begeistert gefolgt sind.



Für die „Joyful Voices“ war das Projekt eine sehr berührende Erfahrung.

Nach der Sommerpause beginnen schon die Proben für das nächste große Konzert, das für März 2024 als Kooperationsprojekt mit zwei Kinderchören geplant ist, die „Mass of the Children“ von John Rutter. Dafür geht es bereits im November auf ein Probenwochenende ins Tagungshaus Reimlingen.

Das Chor-Jahr wird in gewohnter Weise mit der musikalischen Gestaltung eines Adventsgottesdienstes in Schwaig und der Oase am 4. Advent in Behringersdorf zu Ende gehen.

Anne Blomeyer, Behringersdorf

Musik im Herbst

- 15. Oktober · Oase mit den Lallaboy
- 11. November · Nacht der Musik in Schwaig
- 19. November · Oase mit „stimmig“





Kinder in der Maria-Magdalena-Kirche

Ende Juli feierten die „Blickwinkel“- Kinder ihren Jahresabschlussgottesdienst. Gottes Segen gab den Vorschulkindern Mut für den Schulstart im September. Eine kleine Mutprobe durch den „Monstertunnel“ haben demnach alle gewagt. „Jetzt ist die Zeit“ für Ferien nach einem endlich wieder ereignisreichen Schuljahr. Das war den Schulkindern in ihrem Gottesdienst wichtig. Von Gott wünschten sie sich Kraft, um die Ideen für mehr Nachhaltigkeit im Alltag aus der Projektwoche weiter zu verfolgen.



Konfikurs Schwaig-Behringensdorf

Gestartet hat der neue gemeinsame Konfikurs Schwaig-Behringensdorf. Schnell sind wir zusammengewachsen und treffen uns abwechselnd in der großen Gruppe und in den kleineren Ortsgruppen. Im Oktober freuen wir uns aufs Konfi-Wochenende in Pappenheim!

Ev.-luth. Pfarrei Unteres Pegnitztal

Was verändert sich schon jetzt für Gemeindeglieder in Behringensdorf und Schwaig?

Mit dem Ruhestand von Pfarrerin Küffner in Schwaig zum 1. November 2023 werden die Kirchengemeinden Behringensdorf und Schwaig noch stärker zusammenarbeiten. Für Behringensdorf bleibt Pfarrerin Flierl-Simon die erste Ansprechpartnerin, in Schwaig werden sich Pfarrerin Flierl-Simon und Pfarrerin Böhne die Aufgaben teilen. Sobald es die Renovierungsarbeiten im Pfarrhaus Schwaig zulassen, wird das Pfarrbüro Behringensdorf mit der Sekretärin Frau Soller nach Schwaig umziehen. Dort wird dann das Zweigstellen-Pfarramt der neuen Pfarrei Unteres Pegnitztal von Montag bis Donnerstag zu den bisherigen Öffnungszeiten für beide Gemeinden ansprechbar sein. Darüber hinaus wird Pfarrerin Flierl-Simon erreichbar sein. Sie übernimmt die Geschäftsführung für beide Gemeinden und wird ebenfalls 2024 ins Pfarrhaus Schwaig ziehen.

FriedensDekade

Bewusst beziehen wir im November wieder die Anregungen der Ökumenischen FriedensDekade in unsere Gottesdienste mit ein.



Oktober und November in der Thomaskirche

01. Oktober · 10:30 Uhr

Familiengottesdienst zum Erntedankfest

Auch in diesem Jahr möchten wir Danke sagen für all die guten Gaben, die uns tagtäglich reichlich zur Verfügung stehen. Die Kinder der Kitas werden sich außerdem Gedanken rund um das Brot machen. Pfarrerin Küffner wird zum letzten Mal einen Familiengottesdienst mit der Gemeinde feiern. Über Gaben aus der Gemeinde würden wir uns sehr freuen. Diese können bereits am Freitag und Samstag Vormittag in unserer Thomaskirche abgestellt werden. Für einige Tage bleiben alle Gaben noch in der Kirche. Die Religionslehrerinnen kommen gerne mit ihren Klassen. Anschließend werden die Gaben von CIS (eine Wohngemeinschaft zur Resozialisierung von Strafgefangenen) abgeholt.



11. November · 19:00 Uhr

Nacht der Musik

Genießen Sie in lockerer Lounge-Atmosphäre die Vielfalt der Musik, dargeboten von Musiker*innen aus der Region. Auch neue Solisten und Ensembles sind herzlich willkommen und können sich bei Anne Blomeyer anmelden. Hp.blomexer@gmx.de



01. Oktober & 05. November · 19:00 Uhr
Friedensgebet

Der Krieg in der Ukraine findet kein Ende. Neue Kriegsgeschehen sind weltweit hinzugekommen. Wir wollen nicht nachlassen, um Frieden zu beten. Die Andacht wird von einem Team der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden vorbereitet und gestaltet. Wie immer wird eine Band aus vielen Musiker und Musikerinnen dabei sein. Wer mitspielen möchte, ist herzlich eingeladen, mitzumachen. Christine Schaller koordiniert die Musik (Tel: 0911/4311133), man trifft sich ab 18.00 Uhr in der Thomaskirche.

22. November · 19:00 Uhr

Ökumenischer Buß- und Betttagsgottesdienst

Dieser Gottesdienst wird musikalisch von den First Ladies der Schwaiger Chorgemeinschaft mitgestaltet.

26. November · 10:30 Uhr

Ewigkeitssonntag

In diesem Gottesdienst gedenken wir der Verstorbenen des zurückliegenden Jahres. Wir verlesen ihre Namen und zünden für jeden eine Kerze an. Die Angehörigen sind dazu herzlich eingeladen. Manchmal tut es gut, mit der Trauer nicht alleine zu bleiben.

26. November · 19:00 Uhr

Ökumenischer Taizé Gottesdienst

In der Dunkelheit ankommen, mit den meditativen Gesängen von Taizé zur Ruhe kommen und schließlich erleben, wie die Kirche im Kerzenmeer erstrahlt – das bietet der meditative Abendgottesdienst „Nacht der Lichter“. Herzliche Einladung zum Zuhören, Genießen und Mitsingen der Melodien aus Taizé.



Gruppen und Kreise treffen sich im Gemeindehaus

Der MÄNNERTREFF stellt sich vor

Schon seit über 15 Jahre treffen sich Männer unserer Gemeinde, um sich einmal im Monat auszutauschen. Es ist aber mehr als eine Stammtischzusammenkunft, denn für jeden Abend gibt es ein Thema. Die Abende beginnen mit einer Vesper und dem Austausch der lokalen und persönlichen Ereignisse. Dann erfolgt der thematische Teil, wie z.B. „Warum Kirchensteuer?“ oder „Wie sehen wir heute den Erziehungsstil unserer Eltern?“. Sehr schön war dieses Jahr der Ausflug ins Fichtelgebirge mit Besuch von Wunsiedel und einer Aufführung der Freilichtbühne Luisenburg. Gerne kochen die Männer selbst, deshalb wurden schon 3 Kochkurse besucht.

Die Gruppe trifft sich im Gemeindehaus der Thomaskirche in Schwaig jeweils um 18:30 h und es sind z.Zt. 10 Männer. Interessierte Männer sind herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich telefonisch bei Bernd Bartels 0911 5074439 an.

Bernd Bartels



Mitgliederversammlung des Gemeindevereins

Der Vorstand des Evang.-Luth. Gemeindevereins Schwaig lädt alle Mitglieder zur diesjährigen ordentlichen Mitgliederversammlung ein. Die Versammlung beginnt am

**Donnerstag, dem 12. Oktober 2023,
um 19.30 Uhr, im Evang. Gemeindezentrum
in der Moritzbergstr. 20 in Schwaig.**

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung und Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 20.11.2022
2. Bericht des Vorsitzenden über das zurückliegende Jahr
3. Bericht der Schatzmeisterin über das Jahr 2022
4. Bericht der Rechnungsprüfer
5. Genehmigung der Jahresrechnung 2022
6. Entlastung des Ausschusses und des Vorstandes
7. Vorschau auf Projekte für die nächsten Jahre
8. Beratung über ordnungsgemäß gestellte Anträge
9. Sonstiges; etwaige mittelfristige Erweiterung der Aufgaben des Vereins

Anträge an die Mitgliederversammlung müssen bis zum 05.10.2023 schriftlich bei Herrn Eschenbacher, Beethovenstr. 7, 90571 Schwaig, eingereicht werden.

gez. Eschenbacher

Rückblick auf das Gemeindefest

Rundum gelungen war das ökumenische Gemeindefest am 26. Juni. Viele fleißige Helfer*innen trugen dazu bei, Ihnen ein herzliches Dankeschön! Es gab auch viel Musik: im Gottesdienst sang Stimmig. Am Nachmittag traten, die Flötenkinder von Dagmar Rieder auf.





Bibel tanzEn!

Wir wollen einem biblischen Text begegnen und ihn bewegen. Elemente dieses Abends: Körpergebet-Warming Up-freier Tanz und Gedankenaustausch. Eingeladen sind alle, die sich gerne bewegen und Freude am Tanzen haben. Die Abende können auch einzeln besucht werden.

Montag, 23. Oktober und 13. November 2023, 19:00-21:00 Uhr, Evangelisches Gemeindehaus
Leitung: Pfarrerin Heike Block-Mielke



.....

„Das Spiel schenke uns Freude und Erholung.“

(Thomas von Aquin)

Wir möchten euch herzlich zu unserem Spieleabend im Gemeindehaus einladen. Jede/r ist willkommen! Da wir keinen festen Spielebestand haben, bringen die interessierten Spieler, wenn möglich, Spiele von Zuhause mit, die sie gerne spielen möchten. Je nach Interesse finden sich Gruppen zusammen. Ob Kartenspiel, klassisches Brettspiel, Quiz oder etwas völlig anderes, es ist immer für jede/n etwas dabei.

Termine sind unregelmäßig freitags, ab 19:15 Uhr. Bitte Kirchenboten oder Homepage beachten!

Kommt einfach vorbei! Wir freuen uns auf euch.

Estelle und Peter

Endlich wieder RÖTHENBACHER GOSPELNIGHT!

Nach vier Jahren freuen wir uns am Samstag vor dem 1. Advent, **02. Dezember, 19:00 Uhr**, endlich wieder zur Gospelnight in die Heilig-Kreuz-Kirche einladen zu können.

Wie schon Tradition wird es zwei Gastchöre geben: „**VO!CES**“ aus Veitsbronn und „**SoundZAlive**“ aus Nürnberg-Ziegelstein. Organisator und Chorleiter des gastgebenden **Heilig-Kreuz-Chores**, Wolfgang Osterkamp, hat damit zwei sehr unterschiedliche Chöre gewinnen können, sowohl von der Größe, als auch vom Repertoire. Von Musical bis Pop, vom alten Gospel bis zum modernen Anbetungslied – können sich die Zuhörer auf ein sehr abwechslungsreiches, buntes Programm freuen. Höhepunkt, dem sicher nicht nur die vielen Röthenbacher Sängerinnen und Sänger entgegenfiebern wird wieder der gemeinsame „Gospelnightchor“ sein.

Was gibt es Schöneres als gemeinsam zur Ehre Gottes und zur Freude der Menschen zu singen. Wir freuen uns auf ihr Kommen und hoffen, dass der Funke der Begeisterung auch dieses Jahr wieder überspringt!





Komm, bau ein Haus, das uns beschützt ...

Unter diesem Motto stand das diesjährige **Sommerfest**. Das gleichnamige Lied wurde mit Begeisterung von allen im lebendigen und bunten Gottesdienst gesungen. Und fast scheint es, als wäre es das Lied des Sommers. Von dem Baum wird da gesungen, unter dessen schattenspendenden Blätterdach sich Jung und Alt versammelt, um gemeinsam zu singen, zu essen, zu tanzen und ins Gespräch miteinander zu kommen. Und tatsächlich haben wir auch in diesem



Jahr wieder die wunderbaren Bäume in unserem großen Kirchgarten genossen. Schon der **Himmelfahrtsgottesdienst** fand bei herrlichem Sonnenschein gemeinsam mit der LKG im Freien statt. Zum ökumenischen **Gottesdienst in den Florigärten** versammelten sich viele unter dem Baum auf dem Spielplatz. Beim Sommerfest wurden die neuen Konfirmanden nicht nur vorgestellt, sondern sie gestalteten auch begeistert Anspiel und Gemein-



debefragung mit und zeigten ihr Talent bei einer Tanzvorführung. Danach freuten sich alle über Bratwurstsemmeln und das reichhaltige Kuchenbuffet. Es gab die Gelegenheit Boule zu spielen, zu basteln oder vom Kirchturm aus, den herrlichen Ausblick ins ganze Umland zu genießen. Unter schattigen Bäumen konnten wir dann auf dem **Moritzberg** gemeinsam auf Schatzsuche gehen. Und wie groß war die Freude zu spüren, wie viele Schätze es in unseren vier Gemeinden gibt. Zwei dieser Schätze seien hier besonders erwähnt, weil ohne sie kein Freiluftgottesdienst denkbar wäre: 1. Unser junges und engagiertes Technikteam, das dafür sorgt, dass kein Wort verloren geht und 2. unser Posaunenchor, der bei allen Freiluftgottesdiensten auch in diesem Jahr wieder für flotte und mitreißende Musik gesorgt hat.



Wichtiger Hinweis zum Schluss: Nach den vielen Gottesdiensten im Freien feiern wir im Oktober in unserer schönen Heilig-Kreuz-Kirche (HKK) und ab November im warmen Gemeindehaus (GH) Gottesdienst.



RÜCKERSDORF

Übernachtung im Kindergarten



Tagelange Aufregung im Evangelischen Haus für Kinder: Übernachtung im Kindergarten mit einer geheimnisvollen Schatzsuche!

Am 14. Juli unternahmen unsere Vorschulkinder einen ganztägigen Ausflug zur Maximiliansgrotte

bei Neuhaus. Mit Bus und Bahn erreichten sie ihr Ziel und staunten über die größte Tropfsteinhöhle Deutschlands! Danach ein Spielplatzbesuch, ein leckeres Eis und die geliebte Pizza Margherita – mhm! Unglaublich war der anschließende Bewegungsdrang der Kinder. Bevor es zur Schatzsuche ging, bauten alle ihr Kuschelbett mit Schmusetier für die kommende Nacht. Dann war es soweit: Ein Hinweis führte uns ins „Wäldchen“. Hatte uns doch tatsächlich die Zauberin Jolina um Hilfe gebeten, 8 Drachendiamanten zu finden und so die Bewohner des Drachenthals zu beschützen. Eine Aufgabe, die die Kinder mit Bravour und dem Finden einer Schatzkiste lösten. Nach einer kurzen Nacht freuten sich alle aufs gemeinsame Frühstück und erhielten für die erfolgreiche Schatzsuche eine Urkunde.

Doris Lutz

BEHRINGERSDORF

Kita Blickwinkels spannende Reise in die Welt der regenerativen Energien & Ressourcen

In unserem neuen Jahresprojekt machen wir uns auf eine Forscherreise in die Welt der regenerativen Energien auf. **Solaranlagen auf den Dächern, Windräder und ein Wasserwerk am Fluss.**

Wie wird daraus Strom und wofür brauchen wir den? Wo haben wir in der Kita Strom? Die Kraft der regenerativen Energien erleben: Sonne, Wasser und Wind. Die Kita geht auf Entdeckungstour. Nachdenkliche Gespräche: Wie wäre es in einer Welt ohne Strom zu leben? Wie können wir Energie und Ressourcen sparen und welche Alternativen gibt es, die zum Beispiel keinen Strom benötigen?

Ausmisten – Altes neu entdecken
„Wenn wir immer nur verbrauchen und neue Dinge kaufen, ist es irgendwann aus, dann, gibt es nichts mehr“.

Auch dieses Thema beschäftigt uns: Wovon haben wir zu viel? Was haben wir lange nicht benutzt? Wer könnte sich noch darüber freuen? Wie gehen wir sorgfältiger mit unseren Sachen um? Wir möchten bei den Kindern Denkprozesse anstoßen und sie im Alltag sensibilisieren, wie wir alle Energie und Ressourcen einzusparen können und dass dies für uns alle jetzt und in Zukunft lebensnotwendig ist.

Doris Röbling
- KiTa-Leitung





SCHWAIG

GemeindeDiakonie Schwaig-Behringers- dorf e.V.

Mitgliederversammlung

Herzliche Einladung ergeht an alle Mitglieder der GemeindeDiakonie Schwaig-Behringersdorf zur Mitgliederversammlung am 14. Oktober um 14.30 Uhr im Gemeindehaus Moritzbergstraße 20 in Schwaig.

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Formalia
2. Protokollgenehmigung der letzten Mitgliederversammlung
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht der Geschäftsführung & Pflegedienstleitung
5. Jahresrechnung 2022 und Haushalt 2023
6. Bericht der Rechnungsprüfung
7. Entlastung des Vorstandes und Ausschusses
8. Satzungsänderung: Beratung und Beschlussfassung
9. Bildung eines Wahlausschusses
10. Wahl von 1. Vorstand
11. Beratung und Beschlussfassung über ordnungsgemäß gestellte Anträge
12. Sonstiges

Anträge müssen mindestens 8 Tage vor der Mitgliederversammlung beim Vorstand oder der Geschäftsführung eingereicht werden. Wir bitten um eine vorherige Anmeldung unter der Telefonnummer 0911 / 50 56 23. Ein Fahrdienst steht bereit.

Marlies Küffner
1. Vorstand

Angehörigenstammtisch Freie Beratung und Austausch in der Diakonie Schwaig

Jeweils am ersten Mittwoch im Monat bietet die Diakonie Schwaig-Behringersdorf e.V. in ihren Räumen, Behringersdorfer Straße 7, eine freie Beratung für Angehörige an. Das Angebot ist auch für Pflegende offen, deren Angehörige nicht von der Diakonie gepflegt werden. Ein Austausch untereinander aber auch der Rat einer anwesenden Fachkraft sollen helfen, den schwierigen Pflegealltag zuhause zu meistern.

Wir sind jeweils von 18.00-19.30 Uhr für Sie da.
Die nächsten Termine für 2023: Mi. 04.10.2023,
Do. 02.11.2023 und Do. 07.12.2023

RÖTHENBACH A. D. PEGNITZ

Die evang. Kirchengemeinde Röthenbach a.d.Peg. sucht ab sofort eine Organistin / einen Organisten,

die/der mit Freude an unserer schönen pneumatischen Johannes-Strebel-Orgel aus dem Jahr 1914 Dienst tut. Grundsätzlich umfasst der Organistendienst zur Zeit 3,25 Wochenstunden. Hinzu kommen Trauungen und gelegentlich Taufen, die extra ver-

gütet werden. Die Kirchengemeinde arbeitet an der Weiterentwicklung ihrer Gottesdienstkonzeption. Aufgeschlossenheit für christliche Popularmusik und E-Piano ist hierbei hilfreich. Vergütung und arbeitsrechtliche Regelungen richten sich nach TVL in Verbindung mit der kirchlichen DIVO, wie sie in der ELKB maßgeblich ist.

Bei Fragen setzen Sie sich bitte mit Pfarrerin Heike Block-Mielke in Verbindung (Tel.: 0911 / 57 76 74, Email: heike.block-mielke@elkb.de) Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen schicken Sie bitte an das evang.-luth.Pfarramt Röthenbach, Bahnhofstr. 10, 90552 Röthenbach a.d.Peg. oder an heike.block-mielke@elkb.de



Der assistierte Suizid - EINE HERAUSFORDERUNG

Im letzten Sommer erhielt ich folgende telefonische Anfrage: „Würden Sie meine Angehörige beerdigen? Sie wird am ... sterben?“. Zum ersten Mal wurde ich etwas unvorbereitet mit der Realität eines assistierten Suizids konfrontiert. Eine ältere Dame, Mitte 90, hatte beschlossen, von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen. Die Dame hatte das mit ihrem Arzt und den Angehörigen besprochen und war fest entschlossen, diesen Weg zu gehen. Die Angehörigen hatten sich ihrem Wunsch zu fügen, was ihnen sichtlich schwerfiel.

Wie sollte ich reagieren? Es gab keine Möglichkeit, die Dame selbst kennenzulernen. Sie und ihre Angehörigen wünschten eine christliche Trauerfeier und eine Beisetzung im Familiengrab in Nürnberg. Zugegeben ich brauchte, etwas Zeit, um angemessen reagieren zu können.

Als Christin bin ich davon überzeugt, dass unser Leben ein Geschenk Gottes ist. Jedes Leben hat seine Würde und ist als etwas Besonderes zu achten. Das menschliche Leben ist ein hohes Gut, das wir zu schützen und zu erhalten haben. Ein aktives Töten oder Hilfe zum Suizid von sterbenswilligen Menschen scheint mir aus dieser Sicht nicht möglich zu sein. Kann ich das unterstützen, wenn ein Mensch diesen Weg geht?

Auch wenn ich dieses Ansinnen nicht bejahen kann, so ist es doch meine Aufgabe als Pfarrerin, Menschen seelsorgerlich zu begleiten. Ich sah also nach reichlicher Überlegung keinen Grund, diesen Dienst jemanden zu versagen, der sich in einer existenziellen Not befindet und der sich das Leben nehmen

möchte. Gerade Angehörige sind dankbar für diese Begleitung. Folglich habe ich nicht abgelehnt.

Jeder Sterbewunsch, auch der nach einem assistierten Suizid, ist Ausdruck einer existenziellen Krise. Der Wunsch, nicht mehr leben zu wollen, hängt von vielen Faktoren ab. Auch unseren Pflegekräften in der Diakonie begegnet der Sterbewunsch gerade sehr alter Menschen nicht selten. Es ist nicht einfach, damit angemessen umzugehen. Auf Pflege angewiesene Menschen empfinden sich vielleicht als nutzlos und sehen in ihrem Leben keinen Sinn mehr. Sie fühlen sich alt und erwarten nichts mehr vom Leben. Manchmal sind sie auch sehr einsam. Manches an ihrer Situation lässt sich vielleicht im Gespräch mit ihnen und auch mit Angehörigen ändern. Grundsätzlich braucht es aber die Anstrengung der gesamten Gesellschaft. Pflegekräfte brauchen mehr Zeit für ihre Patienten und damit braucht es mehr Geld für die Pflege, damit Menschen in Würde alt werden und umsorgt sterben können.

Schwerkranke Menschen machen sich Sorgen und haben Angst vor zu großen Schmerzen, wenn die Krankheit fortschreitet. Sie brauchen die Gewissheit, dass für sie gesorgt wird, dass sie die bestmögliche Schmerztherapie erhalten. Der Staat muss also auch hier viel mehr Geld für die palliative Versorgung von sterbenden Menschen zur Verfügung stellen. Hospize müssen flächendeckend auch auf dem Land finanziert werden, damit Menschen in der letzten Lebensphase die bestmögliche Versorgung erhalten.

Die Dame machte von ihrem Recht auf einen assistierten Suizid Gebrauch, das durch ein Urteil des Bundesverfassungsgerichts im Jahr 2020 bestätigt wurde. Allerdings mahnte das Bundesverfassungsgericht eine gesetzliche Regelung an. Im Sommer wurden dazu zwei Gesetzesentwürfe ins Parlament eingebracht, von denen keiner eine Mehrheit erlangte. Das ist gut so, denn die Frage nach Sterbehilfe und Tötung auf Verlangen erfordert doch eine breitere gesellschaftliche Diskussion. Bislang wird in Deutschland der assistierte Suizid toleriert, solange er nicht gewerbsmäßig betrieben wird. Das Recht auf Tötung durch Dritte ist bislang verboten. Was versteht man unter einem assistierten Suizid? Hierbei ist der sterbenswillige Mensch auf Beihilfe durch einen anderen, oder durch eine Organisation





ERUNG FÜR CHRISTEN



angewiesen. Die tödliche Substanz aber muss vom Sterbewilligen selbst genommen werden. Auch Ärzte können einem Patienten Mittel zur Verfügung stellen, mit denen sich die betreffende Person selbst töten kann. Suizid ist in Deutschland nicht strafbar, deshalb ist auch die Beihilfe dazu nicht strafbar. Man unterscheidet den assistierten Suizid vom Töten auf Verlangen. Allerdings ist das gewerbemäßige Betreiben von Sterbehilfe untersagt.

Tötung auf Verlangen liegt dann vor, wenn ein Sterbewilliger den Wunsch auf Tötung durch eine andere Person äußert und dem nachgegeben wird. Die Tötung durch Dritte ist

in Deutschland bislang verboten. In den Niederlanden ist die Tötung auf Verlangen bereits möglich und das Recht dazu wird von vielen Menschen auch in unserem Land gefordert. Die Zahlen der so in den Niederlanden getöteten Menschen sind erschreckend hoch. Auch wenn jeder Fall von einem Ethikkomitee genau betrachtet und genehmigt werden muss, bleiben doch viele Fragen. Ist jeder Missbrauch wirklich ausgeschlossen? Wie ist es, wenn es einen gesellschaftlichen Druck auf alte pflegebedürftige Menschen gibt, bei knapper werdenden Ressourcen, doch von dieser Möglichkeit, dem Leben ein Ende zu setzen, Gebrauch zu machen? Jetzt schon erlebe ich viele ältere Menschen, die auf keinen Fall ihrer Familie zur Last fallen möchten. Pflege aber kostet Geld. In Deutschland ist die Erinnerung noch an die NS-Zeit wach, in der Menschen mit Behinderung der Euthanasie als unwertes Leben zum Opfer fielen. Wer entscheidet bei Menschen, die nicht geschäftsfähig sind?

Es gibt in unserem Land durchaus eine starke Strömung, die das Töten auf Verlangen als legale Weise der Selbstbestimmung und Autonomie des einzelnen Menschen bejaht und als gesetzliches Recht verankern möchte. Noch gibt es keine gesetzliche Regelung, die eine Mehrheit im Parlament gefunden hätte.

Abschließend möchte ich aus der Stellungnahme der Diakonie Bayern zu den im Sommer eingebrachten Gesetzesvorhaben des Parlaments zitieren:

„Auch wenn es momentan noch keine gesetzliche Regelung gibt, erwarten wir weiterhin: Ebenso wie der Staat der Selbstbestimmung, die im assistierten Suizid ihren Ausdruck finden kann, durch eine gesetzliche Regelung Rechnung tragen muss, ist er verpflichtet, dem Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit zu entsprechen. In Bezug auf den assistierten Suizid bedeutet dies, dass auch die Angebote der Suizidprävention deutlich ausgebaut werden müssen. In Form eines Suizidpräventionsgesetzes sollten sie einen rechtlichen und finanziellen Rahmen erhalten: Auch staatlicherseits müssen Angebote zum Leben Vorrang haben vor jenen zum Sterben.“

M. Küffner



Pfarrerin
Marlies Küffner



GOTTESDIENSTE

OKTOBER UND NOVEMBER

01.10.2023
Erntedankfest

08.10.2023
18. Sonntag
nach Trinitatis

15.10.2023
19. Sonntag
nach Trinitatis

22.10.2023
20. Sonntag
nach Trinitatis

29.10.2023
21. Sonntag
nach Trinitatis

RÜCKERS- DORF



09:15 Uhr
Gottesdienst
Pfarrer Klemm

09:15 Uhr
Gottesdienst
mit Abendmahl
Pfarrer Klemm

10:30 Uhr
Familien-
gottesdienst
Pfarrer Klemm

10:30 Uhr
Gottesdienst
Diakon
H.-D. Brückner

10:30 Uhr
Gottesdienst
in freier Form
Pfarrer Klemm
& Team

BEHRINGERS- DORF



09:15 Uhr
Gottesdienst
Pfarrerin
Flierl-Simon

10:30 Uhr
Gottesdienst
mit Abendmahl
Pfarrerin
Flierl-Simon

10:30 Uhr
Gottesdienst
Pfarrerin Böhne

19:00 Uhr
Oase mit den
Lallaboy
Pfarrerin
Flierl-Simon

Herzliche
Einladung zum
Gottesdienst
nach Schwaig

SCHWAIG



THOMASKIRCHE SCHWAIG

10:30 Uhr
Familien-
gottesdienst
Pfarrerin
Küffner

10:30 Uhr
Gottesdienst
Pfarrerin Böhne

10:30 Uhr
Gottesdienst
Pfarrer Klemm

14.30 Uhr
Verabschiedung
Pfarrerin Küffner
alle PfarrerInnen

10:30 Uhr
Gottesdienst
Pfarrerin
Flierl-Simon

10:30 Uhr
Jesus Kids

RÖTHENBACH



09:15 Uhr
Gottesdienst
Pfarrer Mielke

09:15 Uhr
Gottesdienst
Pfarrerin Block-
Mielke

10:30 Uhr
Familien-
gottesdienst
mit Abendmahl
Pfarrerin
Böhne

10:30 Uhr
Gottesdienst
Pfarrerin Böhne

10:30 Uhr
Reformations-
gottesdienst
mit Abendmahl
Pfarrer
Klemm

GOTTESDIENSTE

OKTOBER UND NOVEMBER



05.11.2023
22. Sonntag
nach Trinitatis

12.11.2023
Drittletzter Sonntag
im Kalenderjahr

19.11.2023
Vorletzter Sonntag
im Kalenderjahr

22.11.2023
Buß- und Bettag

26.11.2023
Ewigkeitssonntag

09:15 Uhr
Gottesdienst
Prädikant
G. Eitner

09:15 Uhr
Gedenkgottesdienst für Verstorbene
Pfarrer Klemm

RÜCKERSDORF

10:30 Uhr
Gottesdienst in freier Form
Team &
Pfarrer Klemm,
Diak. Fleps

10:30 Uhr
Gottesdienst
Pfarrer Klemm

19:00 Uhr
Beicht- und Abendmahlsgottesdienst
Pfarrer
Mielke

10:45 Uhr
Friedhof Behringersdorf Gedenken zum Volkstrauertag
Pfarrerin Böhne

BEHRINGERSDORF

10:30 Uhr
Reformationsgottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer
Mielke

10:30 Uhr
Gottesdienst
Pfarrerin
Flierl-Simon

19:00 Uhr
Oase mit „stimmig“
Pfarrerin
Flierl-Simon

10:30 Uhr
Gedenkgottesdienst für Verstorbene
Pfarrerin
Flierl-Simon

10:30 Uhr
Reformationsgottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer
Mielke

Herzliche
Einladung zum
Gottesdienst nach Behringersdorf

09:15 Uhr
TK Gottesdienst
Pfarrerin Böhne

10:30 Uhr
Gedenkgottesdienst für Verstorbene mit Evi Schertlin
Pfarrerin Böhne

SCHWAIG

THOMASKIRCHE SCHWAIG

19:00 Uhr
Ökumenisches Friedensgebet

11:00 Uhr
Kleine Kirche Kunterbunt
Pfarrerin Böhne & Team

11:30 Uhr
Friedhof Schwaig Gedenken zum Volkstrauertag
Pfarrerin Böhne

19:00 Uhr
Ökum. Gottesdienst mit den „First Ladies“
Pfarrerin
Flierl-Simon

19:00
Ökumenische Taizéandacht
Team

09:15 Uhr
Gottesdienst
Pfarrerin
Flierl-Simon

09:15 Uhr
Gottesdienst
Pfarrer Klemm

09:15 Uhr
Beicht- und Abendmahlsgottesdienst
Pfarrer
Mielke

RÖTHENBACH

17:00 Uhr
Musikalischer Gottesdienst mit Taizé-Liedern
Pfarrerin Block-Mielke

11:00 Uhr
Friedhof Röthenbach
Pfarrer Mielke

10:30 Uhr
Gedenkgottesdienst für Verstorbene
Pfarrerin
Block-Mielke



Herbstsammlung 2023

Einfach so normal leben wie möglich.

Ohne Einschränkungen das tun, was man kann, und was möglich ist. Die Offene Behindertenarbeit der Diakonie ermöglicht Menschen mit Behinderungen die Teilhabe am sozialen Leben. Sie informiert über wohnortnahe Hilfsangebote und unterstützt bei der Leistungsbeantragung.

In Nürnberg bietet die Stadtmission vielfältige Angebote für Menschen mit Behinderungen. Der Bogen reicht vom „Betreuten Einzelwohnen für Menschen mit seelischer und schwerer körperlicher Erkrankung“ über verschiedene Wohnheime bis hin zur „Therapeutischen Werkstatt“. Eine Beratungsstelle ist die „Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung“. Mit der OASE gibt es eine Tagesstätte für Menschen mit seelischen Erkrankungen.

Für diese wichtigen Angebote, sowie alle anderen Aufgabenbereiche der Diakonie, bitten wir bei der Herbstsammlung um Ihre Unterstützung. Herzlichen Dank!

**Spendenkonto Diakonie im Dekanat
(Stadtmission Nürnberg)**

IBAN: DE 36 5206 0410 0702 5075 01

**Evangelische Bank
Stichwort: Herbstsammlung**

70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort.

30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden vom Diakonischen Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern eingesetzt. Hiervon wird auch das Info- und Werbematerial finanziert.





VERANSTALTUNGEN

OKTOBER UND NOVEMBER

RÜCKERSDORF

Bastelkreis

Kontakt: Pauline Ulherr, Tel. 0911/57 78 91

Senioren-Ausflug

Donnerstag, 26.10., 11.00 Uhr
Busfahrt in die nähere Umgebung
Donnerstag, 30.11., 14.00 Uhr
Jahresabschlussfest im Little Dream

Meditationsabende

Jeweils Dienstag, 20.00 Uhr
24.10., 07.11. und 21.11.
im Gemeindesaal, Steinbruchweg 43 a

Senioren-Nachmittag

Sonntag, 01.10., 15.00 Uhr Diakonie – Helferin
in der Not, Referentin: Frau Ritter
im Gemeindesaal, Steinbruchweg 43 a
Sonntag, 05.11., 15:00 Uhr Abendmahlsfeier
mit der Theologin Gabriele Braun
im Gemeindesaal, Steinbruchweg 43 a

Bibeltreff

Kontakt:
Claudia Harries, Tel. 0174/186 65 45
jeweils Mittwoch 20.00 Uhr
nach Vereinbarung in der Kirchgasse 1

Kirchenchor

Neue Sänger jederzeit willkommen!
Montag, 20.00 Uhr, nicht in den Ferien
im Gemeindesaal, Steinbruchweg 43 a

Kinderchor "Cantabini"

Jeden Samstag, 10.30 Uhr im Gemeindesaal
Kontakt: Simone Richartz, Tel. 0911/575 55 20
Termine bitte bei Frau Richartz erfragen.

Adventsbasar der Bastelfrauen

Mittwoch, 22.11. von 08:30 - 16:00 Uhr
Donnerstag, 23.11. von 08:30 - 18:00 Uhr
Freitag, 24.11. von 08:30 - 12:00 Uhr
jeweils im Foyer des Rathauses
und am 1. Advent auf dem
Adventsmarkt am Schmidtbauernhof

BEHRINGERSDORF

Meditation 19.00 Uhr im MMH

Dienstag 3. Oktober und 7. November
Kontakt: Marion Seitz (507 53 10) und
Johannes Werkshage (507 57 14)

Seniorenachmittag 14.30 Uhr im MMH

Mittwoch 18. Oktober „Seniorenrechtliches
Umbauen“ (Landratsamt). Mittwoch 15. No-
vember „Internationale Märchen“ (Fr. Fuchs)
Kontakt: Eveline Schätz (507 55 02)

Frauenfrühstück 9.45 Uhr im MMH

Mittwoch 26. Oktober und 29. November
Kontakt: Christina Soller (500 501)

Patchwork-Gruppe 9-12 Uhr im MMH

jeden Montag, Kontakt: Eveline Schätz (507 55 02)

Besuchsdienst 18.00 Uhr im MMH

Donnerstag 23. November
Kontakt: Pfarramt Behringersdorf

Konfikurs-Gruppe Behringersdorf

06.-08.10. Wochenende in Pappenheim
20.10. · 15:30 Uhr Maria-Magdalena-Haus
10.11. · 15:30 Uhr Ev. Gemeindehaus Schwaig
17.11. · 15:30 Uhr Maria-Magdalena-Haus

GemeindeDiakonie

Schwaig-Behringersdorf e.V.

14.10. · 14.30 Uhr Mitgliedervers. in Schwaig

MUSIK IN SCHWAIG & BEHRINGERSDORF

Posaunenchor

Montag 20.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus
Schwaig. Anfängerkurs Trompete und Posaune
Montag 18.00 Uhr und Mittwoch 20.00 Uhr
Infos bei Thomas Engelbrecht (0175 4067102)

Gospelchor „Joyful Voices“

Donnerstag 19.30 Uhr im kath. Pfarrsaal
Schwaig (vierzehntägig)
Kontakt: Max Mauder – maxmauder@gmx.de

Stimmig „Junges Ensemble“

Dienstag 18.15 Uhr im Ev. Gemeindehaus
Schwaig für Jugendliche und junge
Erwachsene. Kontakt: Claudia Dörr
Mail: claudia.doerr@gmx.net, Tel.: 410 27 44

Nacht der Musik

Samstag, 11. November 19.00 Uhr
in der Thomaskirche Schwaig



SCHWAIG

**22.10.23 14:30 Uhr · Verabschiedung
Pfarrerin Küffner**

11.11.23 19:00 Uhr · Nacht der Musik

Flötenunterricht

Montag nach Vereinbarung,
Leitung: Dagmar Rieder, Tel. 0179-5966578

Lobpreis-Singen

jeden 3. Donnerstag im Monat 19:00 Uhr
Wir singen moderne geistliche Lieder.

Seniorenclub 14:30 Uhr

04. Okt. Seniorengedächtnisfeier mit Musik
von Herrn Papst. 18. Okt. „Früchte und Blätter
der Bäume“ mit Frau Buchta.
15. Nov. Herbstgeschichten mit Frau Ehrhardt

Männertreff 18:30 Uhr

18. Okt. „Wie sehen wir heute den
Erziehungsstil unserer Eltern?“
18. Nov. Männerkochkurs bei der VH
Info: Bernd Bartels Tel: /507 44 39

ÜKOF (Überkonfessionelle Frauengruppe)

19:00 Uhr · 18. Okt. Spieleabend. 15. Nov.
„Die Stoffe meines Lebens“ Ref. Chr. Brummer
Info: Christa Brummer 0911/505798 & 505424

Offener Frauen Treff

jeden Montag 9:30 Uhr
(wir basteln und handarbeiten zusammen)

Tanzkreis

jeden Montag von 10:15 bis 11:45 Uhr, nicht
in den Ferien
Leitung: Susanne Hiemeyer Tel: 2 40 24 41

Marktplatz 55+ Gemeinsames Frühstück

jeden ersten Dienstag im Monat um 9:30 Uhr
Info: Christa Brummer 0911/505798 & 505424

Schwaiger Tafel

jeden Donnerstag 14:30 – 16:30 Uhr
Info Rosi Fraas Tel: 507 44 73

Thomastisch

Jeden zweiten Freitag im Monat ab 18:30 Uhr
Offener Stammtisch ein Ort der Begegnung

Hauskreis

1 x monatlich Montag 20:00 Uhr
Termine bei H. Titschack, Tel. 50 03 90

Grüner Gockel Umweltteam

Termininfo bei Bernd Bartels Tel: 507 4439

Nachbarschaftshilfe:

Maja Doll und Ursula Roth: 0911/5703628

RÖTHENBACH

Frauenkreis

Donnerstag, 05. Oktober, 13:00 Uhr
Donnerstag, 02. November, 14:00 Uhr
im Haus der Jugend, Parkstraße 1

Ökumenisches Frauenfrühstück „Zeit für mich“

Mittwoch, 08. November, 09:00 Uhr
im Gemeindehaus, Eichenring 24

Ökumenische Frauengruppe 45+

Donnerstag, 19. Oktober, 19:30 Uhr
Wie war das damals? Kindheit in den 70er
Jahren. Wir plaudern über unsere Kindheits-
und Teenagererinnerungen; gerne Fotos
mitbringen. Donnerstag, 09. November,
19:30 Uhr Naturschönheiten und besondere
Orte in Äthiopien; Eindrucksvolle Bilder und
Beobachtungen aus einem wenig bereisten
Land mit Gabi Stingl aus Lauf .
Im Gemeindehaus, Eichenring 24

Meditativer Tanz

mit Pfarrerin Block-Mielke
Freitag, 20. Oktober, 18:00 Uhr
Freitag, 17. November, 18:00 Uhr
im Gemeindehaus, Eichenring 24

Meditationreihe „Stille und Meditation“

mit Pfarrerin Block-Mielke
Montag, 09. Oktober, 18:30 Uhr
im Gemeindehaus, Eichenring 24

Heilig-Kreuz-Chor

Mittwoch, 19:00 Uhr im Ev. Gemeindehaus,
Eichenring 24 · außer an Feiertagen / Ferien

Posaunenchor

Dienstag, 19:00 Uhr im Ev. Gemeindehaus,
Eichenring 24 · außer an Feiertagen / Ferien

Miniclub

Donnerstags, ab 9:30 Uhr bis 11:00 Uhr
im Gemeindehaus, Eichenring 24 · außer an
Feiertagen / Ferien. Ansprechpartnerin:
Pfarrerin Heike Block-Mielke

Spieleabend

Freitag, 24. November ab 19:15 Uhr
im Gemeindehaus, Eichenring 24

Bretonische Tänze

Donnerstag, 19:30 Uhr, 26.10. & 23.11.
im Gemeindehaus, Eichenring 24



Kontakt

Jugenddiakonin Veronika Fleps,
Tel: 0151/675 602 20
jugend@rueckersdorf-evangelisch.de

Krabbelgruppe

Donnerstag, 09.15 – 10.45 Uhr
In der Kirchgasse 1

Kinderchor „Cantabini“

Samstag, 10.30 – 12.00 Uhr
im Gemeindesaal
Leitung: Simone Richartz
Tel. 0911/ 57 75 520
Richartz.simone@web.de

Jungschar 3 – 5 Klasse

Jeden Mittwoch 16:00 – 17:30 Uhr
außer in den Ferien im Contrast

Familienzeit mit Gott

Mitmachgottesdienst für Familien im
Gemeindesaal, Steinbruchweg 43a
Infos über WhatsApp



RÜCKERSDORF



BEHRINGERSDORF



KiKiBe

Kinderkirche Behringersdorf
„Kleine Leute – großer Gott“
Am 1. Samstag im Monat:
15.00 Uhr Beginn in der Kirche
15.30 – 17.00 Uhr Imbiss, Basteln,
Spielen, Austausch für Kinder
und Erwachsene

Termine:

Samstag, 07. Oktober
Samstag, 04. November
Samstag, 02. Dezember

Kontakt: Lydia Dubielczyk
lydia.dubielczyk@gmail.com
(Tel. 0151 14156189)



Eltern-Kind-Gruppe

Dienstags um 09.30 Uhr
Carolin Ernst Info übers Pfarramt
Tel. 0911-500172

Kleine Kirche Kunterbunt

12. November 2023 11.00 Uhr
in der Thomaskirche

Jesus Kids

15. Oktober 2023 10.30 Uhr
19. November 2023 10.30 Uhr

SCHWAIG



RÖTHENBACH



Kindergruppe *Sternchen-Treff*

Oktober

03.10.23 Feiertag · 10.10.23 Kino + Popcorn
17.10.23 Lagerfeuer + Stockbrot · 24.10.23 wir
feiern zusammen ein großes Kürbisfest

November

HERBSTFERIEN · 14.11.23 zurück aus den
Ferien – Erzählen & Spielen · 21.11.23
Kino + Popcorn · 28.11.23 Adventsfens-
ter bemalen

Wir suchen ab sofort dringend Unterstüt-
zung für unsere Kindergruppe!!! Prakti-
kantInnen, Eltern, oder Jugendliche (ab
14J.), die sich vorstellen könnten einen
oder mehrere Dienstage im Monat mit-
zumachen bitte bei Uschi Kelsch melden.

Und wer Lust hat, am 24.12. beim Krip-
penspiel mitzumachen, der meldet sich
bitte auch bei Uschi Kelsch!

Im Haus der Jugend

Parkstr. 1 in Röthenbach a.d.Peg. immer diens-
tags von 16.00 -17.30 Uhr für Kinder der 1.- 4.
Klasse. Infos bei: Jugendreferentin Uschi Kelsch
Tel. 0176-21478806 Mail: u.kelsch@ejroe.de



RÜCKERSDORF



Kontakt und Anmeldung:

Jugenddiakonin Veronika Fleps
0151 / 675 602 20 · jugend@rueckersdorf-evangelisch.de

Contrast open House

Offener Jugendtreff für alle ab 13 Jahren
Einmal im Monat freitags 19:00 – 21:00 Uhr
Termine : 27.10.23, 10.11.23, 15.12.23

Offener Mädchentreff

Für Mädels ab der 6 Klasse. Termine werden über die Homepage bekannt gegeben.

EJinAction

Miteinander was erleben,
Unterwegssein und Spaß haben,
das steht bei EJinAction im Mit-
telpunkt. Für Jugendliche ab 13
Jahren. Nächster Termin: Schwarz-
lichtminigolf am 21.10.2023



TeamerWochenende

24.11. – 26.11.2023 auf der Edelweißhütte. Ein Wo-
chenende Jugendmitarbeiter unter sich. Sich austau-
schen, was Neues lernen und Gemeinschaft feiern.

BEHRINGERSDORF



Offener Jugendtreff

JuBar Schwaiger Jugend,
Norisstraße 19a, Behringersdorf
Jugendreferentin Uschi Gammerl
Die Aktionen und Öffnungszeiten
des Jugendtreff JuBar:
www.schwaiger-jugend.de

SCHWAIG



Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder

Stamm St. Lorenz Schwaig
Kontakt: stavo@vcp-schwaig.de
Aktuelle Infos auch unter: www.vcp-schwaig.de
Streifenhörnchen: Jhg. 2014-2015: Fr. 16.00-17.30 Uhr
Wüstenfüchse: Jhg. 2010-2011: Do. 17.00-18.30 Uhr
Kobras: Jhg. 2008-2009: Do. 18.30-20.00 Uhr
Kojoten: Jhg. 2006-2007: Fr. 18.30-20.00 Uhr



RÖTHENBACH



Infos bei:

Jugendreferentin Uschi Kelsch
 Tel. 0176-21478806
 Mail: u.kelsch@ejroe.de
 Website: www.ejroe.de
 Instagram: ej_roethenbach



ChurchNight

25 Jugendliche nahmen an der ChurchNight vom 27.-28.7.23 teil und hatten Spaß bei Lagerfeuer, Verstecken im Dunkeln, Pizza und wenig Schlaf.



Herzliche Einladung

zum Jugendgottesdienst -YouGoFriday für alle Konfis, bereits konfirmierte und interessierte Jugendliche in der Region.

1x im Monat freitags um 19.00 Uhr
 im Haus der Jugend – Parkstr. 1

Und für alle die Lust haben: Vorbereitungsteam ab 16.00 Uhr mit viel Spaß und Imbiss!
 Die nächsten Termine: 20.10.23 + 17.11.23



TeamerWochenende

Für alle TeamerInnen findet vom 24.-26.11.23 das gemeinsame TeamerWochenende der Pfarrei auf der Edelweißhütte statt. Wir begrüßen alle „Neuen“ und werden gemeinsam wieder viel lernen, erleben und mega Spaß haben.



Einführung des neuen Jugendausschusses am 30.7.23



WERBUNG



WIR ♥ LIEBEN KOPFARBEIT...

FRISEUR MARION GUSS

www.timeforhair.de

Norissstraße 8
90571 Behringersdorf
Tel: 0911 - 810 93 99



Fair & Mehr
Eine-Welt-Laden Kolibri Schwaig e.V.
Nürnberger Straße 2, 90571 Schwaig
www.fairundmehr-schwaig.de
Kontakt: kolibri-schwaig@t-online.de oder
Tel. 0911/540 37 0 12
Dienstag - Freitag 10.00 – 18.00 Uhr
Samstag 10.00 – 14.00 Uhr

Diakonie  Unteres Pegnitztal
Tel. 09123/2130

... weil es zu Hause am schönsten ist!

Hersbrucker Straße 23b
91207 Lauf an der Pegnitz

Häusliche Krankenpflege und Tagespflege

Die Geschenkidee



Garten Bräunlein

GmbH & Co. KG
Mühlweg 49
90607 Rückersdorf
www.garten-braeunlein.de

Bestattungen Blank

bestattungen-blank.de

Individuelle Bestattungen im Nürnberger Land



Hersbruck
09151 9084555

Lauf a. d. Pegnitz
09123 9808778

Schwaig b. Nürnberg
0911 54847238



GEMEINDE DIAKONIE
SCHWAIG-BEHRINGERSDORF e.V.



...für ein Leben zu Hause, professionell & menschlich

Wir übernehmen die Pflege und Betreuung bei Ihnen zu Hause:

- Ambulante Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Pflege und hauswirtschaftliche Hilfe nach dem Pflegeversicherungsgesetz in allen Pflegegraden und nach Vereinbarung
- Pflege von Schwerstkranken und Sterbenden
- Beratung rund um die Pflege
- Seniorennachmittage, Betreuungsgruppe



Sie finden uns:

Behringersdorfer Str. 7
90571 Schwaig

Sie erreichen uns:

Tel. 0911-505623
info@diakonieschwaig.de

www.diakonieschwaig.de

OPTIKER
Loos

Sehen wie ein Luchs

Entdecken Sie eine neue Dimension für die perfekte Brille – jetzt mit Sehen 3.0 Technologie



Unsere News unter facebook.com/optikerfoos



Qualität hat einen Namen



OPTIKER LOOS GmbH
Rückersdorfer Straße 30
90552 Röthenbach
Telefon: 0911 57 72 63
info@optiker-loos.de

www.optiker-loos.de



MITTAGSTISCH

3 täglich wechselnde Mittagsgerichte
auch vegetarisch, in praktischen Mehrweg-/
Siegelschalen oder in eigenem Geschirr.

Wendler

FEINES ZUM FEIERN

Partyservice Metzgerei Wendler GmbH | Günthersbühler Str. 3 | 90571 Behringersdorf
www.feineszumfeiern.de | Telefon 0911-507 40 21

H. & P. GmbH

90571 Schwaig
0911/5075000
www.ihrhausmeister.eu

- 24 h-Service
- tech. Hausbetreuung
- Hausmeisterdienste
- Hausordnungen

- Grünanlagenpflege
- Baumfällung
- Winterdienst
- Dienstleistungen

BIRKMANN

Bestattungen

seit
1961

In guten Händen...

Menschlichkeit, Einfühlungsvermögen, Fachwissen und viel Erfahrung in schweren Zeiten.

Telefon:
0911 / 570 39 000

Lauf | Hersbrucker Str. 33/35 | 09123 / 97300
 Eschenau | Eckentaler Str. 16 | 09126/298 45 35
 Schwaig | Schulstr. 1 | 0911 / 570 39 000

BESTATTER
mit Bestattungsgenehmigung

www.birkmann-begleitet.de

Hotel - Restaurant „WEISSES ROSS“

Das Familiengeführte Hotel-Restaurant „Weisses Ross“ begrüßt nun bereits in 5 Generation seine Gäste in traditionell-fränkischer Atmosphäre auf gastfreundlich und zuvorkommende Art.

Unsere guthäufigliche Küche wird von einer Hauseigenen Metzgerei, Regionalen Produkten und modernem Einfluss geprägt.

In unseren 30 individuell eingerichteten Nichtraucherzimmern gehört W-Lan, Flachbild-TV, Dusche/WC und Telefon zum Standard.

In verschiedenen Räumlichkeiten finden Sie Platz für Veranstaltungen aller Art. Wir würden uns freuen Sie in unserem Hause begrüßen zu dürfen.

Ihre Familie Bachmeier und Mitarbeiter

Schwaiger Straße 2
90571 Schwaig - Behringersdorf
Dienstag-Sonntag durchgehend warme Küche

TeL. 0911 506988 - 0
E-Mail: info@weissesross.de
www.weissesross.de

Elektro - Technik Wartha

Meisterbetrieb der Elektroinstallationstechnik
für Industrie, Gewerbe und Wohnraum

Hauptstraße 19 * 90607 Rückersdorf

Tel: 0911 / 450 54 668

www.elektrotechnik-wartha.de



WERBUNG

Diakonie 
Unteres Pegnitztal
gemeinnützige GmbH

Freiwilliges Soziales Jahr In der Diakonie

Mehr als nur Arbeit

Wir suchen für den Standort Lauf Freiwillige, die im Rahmen der Tagespflege in einem Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) zum Einsatz kommen möchten.

Deine Aufgaben

Du hilfst mit bei der stillvollen und fröhlichen Gestaltung des Tagesablaufs unserer Tagespflegebesucher/innen.

Das bringst du mit

- Interesse an sozialem Engagement, bzw. einer sozialpflegerischen Tätigkeit
- Mindestalter: 16 Jahre
- Wohnort: Lauf oder Umfeld


Das bieten wir dir

Eine befriedigende Arbeit in familiärer Atmosphäre und in einem tollen Team

Mehr als nur ein „Taschengeld“

Geregelte Arbeitszeit Mo-Fr von 8-16 Uhr

Kontakt

 09123-2138

 info@diakonie-lauf.de



 **Heinzelmann** Medien

Wenn Druck und Design verschmelzen

heinzelmann-medien.de

KOSMETIK TREATMENTS

Der Jungbrunnen für die Haut



Maßgeschneidert und präzise abgestimmt auf die individuellen Hautbedürfnisse

BABÖR
EXCELLENCE
INSTITUT
★★★★★

Schützenstraße 4 · 90552 Röthenbach/Pegnitz
Telefon 0911 5702302

KOSMETIK
Sandra Lachner
www.kosmetik-lachner.de

- Möbelbau
- Innenausbau
- Küchen
- Ladeneinrichtungen
- Messestände

m.gebhardt
raumgestaltung

Hofackerstr. 1 | 90571 Schwaig | 0911 - 50 02 52 | mail@m-gebhardt.de

Der letzte Weg in guten Händen ...

Seit mehr als 35 Jahren
kompetenter Service

Die Erinnerung ist ein Paradies aus dem man nicht vertrieben werden kann.



1. Röthenbacher Bestattungsunternehmen

Hannelore Müller

Ihr Ansprechpartner: Thomas Vitzthum
Tannenstraße 8 · 90552 Röthenbach

Telefon 0911/5706823
rund um die Uhr

www.bestattungen-hannelore-mueller.de

EMOVA

Energie. So einfach.

Regionales Heizöl

gleich hier telefonisch bestellen unter:

0800 8500 400

→ www.emova.de

Garten- und Landschaftsbau 50 JAHRE Rainer Hofmann



Schöne Gärten.
Neuanlage-
Umgestaltung-
Pflege
Planung · Beratung
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

Wir führen für Sie aus:

Neuanlagen, Umgestaltung, Platten-, Pflaster- und Verbundsteinarbeiten, Natursteinarbeit, Teichbau, u.a. Schwimmteiche, Pflanzungen, Rasen, Gehölzschnitt, Baumfällungen, Zaunanlagen, u.v.m.

Telefon 0911/578544

www.galabau-hofmann.de
rr-hofmann@t-online.de



KIRCHGELD 2023

Kirchgeld / 2023

Evang.-Luth.
Gesamtkirchengemeinde
Nürnberg



Liebe Gemeindemitglieder,

„Kirche in, mit und für die Stadt“ zu sein, dieser Auftrag leitet uns!

In unseren 46 Kirchengemeinden und mehr als 20 Diensten und Einrichtungen des Evang.-Luth. Dekanates Nürnberg sind wir für Sie da.

Mit dem Kirchgeldbrief, den wir im Oktober an Sie versenden werden, richten wir unsere herzliche Bitte an Sie, Ihre evangelische Kirche in Nürnberg auch in diesem Jahr mit der Zahlung Ihres Kirchgeldbeitrages zu unterstützen!

Das Kirchgeld wird als "Ortskirchensteuer" lokal eingesetzt. So helfen Sie unseren haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden im Dekanatsbezirk Nürnberg **„Kirche in, mit und für die Stadt“** zu gestalten.

Herzlichen Dank dafür!

Ihr Stadtdekan
Dr. Jürgen Körnlein





KONTAKTE

RÜCKERSDORF

Evang. - Luth. Kirchengemeinde

Evang.-Luth. Pfarramt - Schlossgasse 17 - 90607 Rückersdorf
Tel.: 0911 - 579 168 / Fax: 0911 - 57 55 994
Email: gemeindebuero@rueckersdorf-evangelisch.de
Homepage: www.rueckersdorf-evangelisch.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Di. und Do. 09:00 - 12:00 Uhr

Sekretärin

Estelle Meyer

Vertrauensmann des Kirchenvorstands

Wolfgang Schmauß - Tel.: 0911 - 570 91 02

Mesner

Walter Eitner - Tel.: 0911 - 27 85 180

Evang. Haus für Kinder

Kleinkindgruppe, Kindergarten und Hort
Leitung: Jennifer Heinrich
Tel. Kindergarten: 0911 - 570 62 05
Tel. Hort: 0911 - 544 34 98
Email: kita.ekin.rueckersdorf@elkb.de

Diakonie Unteres Pegnitztal gGmbH

Häusliche Kranken- und Tagespflege
Tel.: 09123 - 21 38
Email: info@diakonie-lauf.de



Pfarrer

Volker Klemm
Tel.: 0911 - 579 168
klemm@rueckersdorf-evangelisch.de



Jugenddiakonin

Veronika Fleps
Mobil: 0151 - 675 602 20
jugend@rueckersdorf-evangelisch.de

Diese Stelle wird finanziert vom Verein für Jugend und Gemeinde in Rückersdorf. Wir freuen uns, wenn Sie diese Arbeit mit einer Spende unterstützen:

Spendenkonto Verein für Jugend und Gemeinde

Sparkasse Nürnberg: IBAN DE16 7605 0101 0240 2314 98

Spendenkonto der Kirchengemeinde

Sparkasse Nürnberg: IBAN DE36 7605 0101 0240 2356 97

BEHRINGERSDORF

Maria-Magdalena-Kirche

Evang.-Luth. Pfarramt - Schwaiger Str. 15 - 90571 Schwaig
Tel.: 0911 - 507 40 86
Email: pfarramt.behringersdorf@elkb.de
Homepage: www.ev-kirche-behringersdorf.chayns.site

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Montag 09:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag 15:00 bis 18:00 Uhr

Sekretärin

Christina Soller - Tel.: 0911 - 507 40 86
Email: pfarramt.behringersdorf@elkb.de

Vertrauensfrau des Kirchenvorstands

Dr. Doris Schwarzer - Tel.: 0171 - 679 06 57
Email: post@dr-schwarzer.com

Mesnerin

Helga Beck - Tel.: 0911 - 507 52 21

Ev.-luth. Gemeinde- und Förderverein

(fördert Aufgaben und Gebäude der Kirchengemeinde, die KiTa und die Jugendarbeit) 1. Vorsitz: Pfarrerin Flierl-Simon

Ev. Kindertagesstätte Blickwinkel

Tuchergartenstr. 10 - Leitung: Doris Röbling
Tel.: 0911 - 507 42 50 - Email: info@kita-blickwinkel.de



Pfarrerin

Claudia Flierl-Simon
Tel.: 0911 - 507 40 86
Mobil: 0151 - 245 078 99
claudia.flierl-simon@elkb.de

Gemeindediakonie Schwaig-Behringersdorf

Manuela Gutwin - Tel.: 0911 - 50 56 23
Montag bis Freitag 09:00 bis 11:00 Uhr

Spendenkonto des Pfarramts

VR Bank Metropolregion Nürnberg eG
IBAN: DE88 7606 9559 0001 3047 20



SCHWAIG

Thomaskirche Kontakt

Evang.-Luth. Pfarramt - Moritzbergstr. 20 - 90571 Schwaig
 Tel.: 0911 - 50 01 72 / Fax: 0911 - 500 95 56
 Email: pfarramt.schwaig.n@elkb.de
 Homepage: www.schwaig-evangelisch.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Dienstag und Donnerstag 09:00 - 11:00 Uhr
 Mittwoch 15:00 - 17:30 Uhr

Sekretärin

Christina Soller - Email: pfarramt.schwaig.n@elkb.de

Vertrauensleute des Kirchenvorstandes

Martina Erhardt - Warthestr. 6 A - 90571 Schwaig
 Tel.: 0911 - 506 78 86
 Werner Kraus - Beethovenstr. 8 - 90571 Schwaig
 Tel.: 0911 - 50 84 79

Messnerdienst

Frau Neubauer - Mobil: 0162 - 413 98 25

Evang.-Luth. Gemeindeverein Schwaig e.V.

Doris Rutte - Moritzbergstr. 47 - Tel.: 0911 - 50 88 40

Evang. Kindergarten „Unterm Regenbogen“

Tel.: 0911 - 500 477

Haus für Kinder „Am Hasnbuckl“

Krippe Tel.: 0911 - 180 793 44
 Kindergarten Tel.: 0911 - 239 938 70



Pfarrerin

Marlies Küffner
 Tel.: 0911 - 500 172
 Email: marlies.kueffner@elkb.de

Sprechstunde Mittwoch Nachmittag
 und nach Vereinbarung



Pfarrerin

Ute Böhne
 Tel.: 0911 - 570 77 67
 Mobil: 0151 - 53 53 32 95
 Email: ute.boehne@t-online.de

Sprechstunde nach Vereinbarung

Spendenkonten des Pfarramts

VR Bank Nürnberg
 IBAN: DE82 7606 9559 0001 2401 29
 BIC: GENODEF1NEA

RÖTHENBACH A. D. PEGNITZ

Heilig-Kreuz-Kirche Kontakt

Evang.-Luth. Pfarramt - Bahnhofstraße 10 - 90552 Röthenbach a.d.P.
 Tel.: 0911 - 577 674 / Fax: 0911 - 570 08 53
 Email: pfarramt.roethenbach.adp@elkb.de
 Homepage: www.kirchengemeinde.roethenbach-evangelisch.de

Öffnungszeiten

Mo. 09:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr
 Mi. 09:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr
 Fr. 09:00 - 12:00 Uhr

Sekretärin

Estelle Meyer

Evang. Jugend. Jugenddiakonin

Haus der Jugend - Parkstraße 1 - 90552 Röthenbach a.d.P.
 Uschi Kelsch - Mobil: 0176 - 214 788 06
 Email: u.kelsch@ejroe.de

Mesnerin

Estelle Meyer - Mobil: 0174 - 711 90 78

Kirchenmusiker

Wolfram Wittekind - Email: wolfram@wittekind.info

Spendenkonto der Kirchengemeinde

Sparkasse Nürnberg: IBAN DE88 7605 0101 0240 3026 61



Pfarrer

Alexander Mielke
 Mobil: 0176 - 760 663 19
 alexander.mielke@elkb.de



Pfarrerin

Heike Block-Mielke
 Tel.: 0911 - 57 75 74
 heike.block-mielke@elkb.de



Pfarrerin

Ute Böhne
 Tel.: 0911 - 570 77 67
 Mobil: 0151 - 53 53 32 95
 ute.boehne@t-online.de



Diakonin

Uschi Kelsch
 Mobil: 0176 - 214 788 06
 u.kelsch@ejroe.de

Rückersdorf



EJinAction beim Schwarzlicht-Minigolfen
Samstag, 21. Oktober 2023
für alle Jugendliche ab 12 Jahren



Behringersdorf



Oase – Abendandacht um 19.00 Uhr
am 15. Oktober mit den Lallaboy
am 19. November mit „stimmig“
- Junges Ensemble



Schwaig



Nacht der Musik 11.11.2023 · 19:00 Uhr
Schwaiger Musiker*innen musizieren –
klassisch, verrückt und modern.
- Eintritt frei -



Röthenbach



Taizégebet am 12. November · 17:00 Uhr
im evangelischen Gemeindehaus
am Eichenring 24



**Weitere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen
erhalten Sie auf der jeweiligen Webseite.**



MITEINANDER
Evangelisch im Pegnitztal